
Anfrage Nr.: mAF0171/23
Datum: 29. März 2023

MÜNDLICHE ANFRAGE

SPD-Fraktion
Vincent Drews

Sitzung am: 02.03.2023

Gegenstand:

Finanzierung des Ukrainischen Begegnungszentrums im Jahr 2023

Fragen:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

mit dem Beschluss des Doppelhaushalts für 2023/24 hat der Stadtrat u.a. 162.000 Euro für die Fortführung des Ukrainischen Begegnungszentrums im Jahr 2023 beschlossen. Allerdings gibt es Berichte aus der ukrainischen Gemeinschaft, dass es bis heute keine Information über eine Förderung in diesem Jahr gibt. Gleichzeitig ist aktuell unklar, wie die vier bei der Diakonie Stadtmission Dresden angesiedelten Stellen finanziert werden, die ukrainischen Geflüchteten bei bürokratischen Herausforderungen unterstützen. Dazu bitte ich um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Werden die beschlossenen 162.000 Euro an das Ukrainische Begegnungszentrum weitergegeben oder werden daraus die vier Stellen bei der Stadtmission finanziert? Wie wird das Angebot finanziert, dem die Mittel nicht zugedacht sind?
2. Sind dem Oberbürgermeister die Bestrebungen des Ukrainischen Begegnungszentrums bekannt, seine Räumlichkeiten für eine Nutzung durch andere migrantische Communitys zu öffnen?

Nachfrage Herr Stadtrat Drews:

Vielen Dank für Ihre Aufklärung, was die Finanzierungsfragen angeht. Wurde in den Gesprächen zwischen der ukrainischen Community und Ihnen besprochen, ob die Räume, die momentan für die ukrainischen Geflüchteten genutzt werden, auch wieder für andere migrantische Communities geöffnet werden können?